

Stadt im Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Neues vom Bau:** Sanierung und Erweiterung der Mittelschule Süd abgeschlossen
- **Kultur für lau:** Kostenloser Einblick in Künstlerateliers in der Langen Nacht der offenen Türen
- **Pfiffig und schlau:** So funktionieren Ampelschaltung und Busbeschleunigung



„Die Würde des Menschen ist unantastbar“ – Interkulturelle Wochen, S. 25

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Start ins Schuljahr I:** Schulweghelfer gesucht
Start ins Schuljahr II: Autofahrer bitte Fuß vom Gas
Herbst: Bitte rücksichtsvoll Laubsaugen und Laubblasen
Offene Führungen durch die Altstadt: Gelegenheit noch bis Ende Oktober
- 05 **Bürgersprechstunde:** Im persönlichen Gespräch mit OB Florian Hartmann
„Dachauer Becher“: Umweltfreundlicher Coffee-to-go
„Lesen ist was für Mutige“: Die Gewinner des Lesezeichenwettbewerbs
Bronzeplaketten: Erinnerung an zwei Dachauer Künstler

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Mittelschule Süd:** Pünktlich zu Schuljahresbeginn bezugsfertig
- 07 **Grundschule Augustenfeld:** Spatenstich zu Erweiterung und Umbau
- 08 **Mehr als Rot-Gelb-Grün:** Was Dachaus Ampeln so alles können
- 09 **Schluss mit Autorennen:** Neue Poller verwehren nachts die Zufahrt zum Schloss
- 10 **Erzieher und Kinderpfleger gesucht:** Attraktive Jobs in den städtischen Kitas
- 12 **Autoverkehr:** Parkplatz auf der Ludwig-Thoma-Wiese vergrößert
Öffentlicher Busverkehr: Neue Erdgasbusse schonen die Umwelt
- 13 **Verdienstmedaille:** Gertrud Schmidt-Podolsky und Dr. Edgar Forster ausgezeichnet
- 14 **Stadtbild & Sicherheit:** Einiges neu am S-Bahnhof

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 16 **Lange Nacht der offenen Türen:** Besondere Einblicke in die Kunstszene
- 17 **„Dachau liest“:** Vorschau auf die Autoren und Werke
- 18 **Bühne frei:** Dachauer TheaterTage verzaubern Kinder und Erwachsene
- 20 **Sinfonietta:** Herbstkonzert mit Mendelssohn-Bartholdy und van Beethoven
Pulsar Trio: „Zoo of songs“ mit Sitar, Piano und Drums
- 21 **Dachauer Symposium zur Zeitgeschichte:** Der Völkermord an den Sinti und Roma
Jahrestag der Pogromnacht: Gedenken mit Enkeln von Dachauer Holocaustopfern
- 22 **Kalender:** Weitere Kulturveranstaltungen im Überblick

DACHAU AKTUELL

- 24 **Goldene Bürgermedaille:** Ehrung für Heidemarie Fitzthum
45 Jahre Freunde: Dachauer Delegation zu Besuch in Klagenfurt
- 25 **Dachau denkt weiter:** 300 Teilnehmer bei Bürgerworkshop
Dachau ist bunt: Vorschau auf das vielfältige Programm der Interkulturellen Wochen
- 26 **Miteinander im Straßenverkehr:** Radweg oder Fahrbahn?
Große Feier für alle: 150. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr
- 27 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen
Informationsdienst: Details rund um Hochwasser und Niederschläge
Trauer-Treff: Angebot des Elisabeth-Hospizvereins zum Austausch
Impressum



Heirat an Samstagen: Termine für 2020

Ja! Wie schon in den vergangenen Jahren können Paare auch 2020 in den Sommermonaten (Mai bis Oktober) an Samstagen im Dachauer Standesamt heiraten. Für 2020 sind diese Daten vorgesehen: 23.05., 20.06., 25.07., 22.08., 19.09. und 10.10.

Dieses Angebot richtet sich an Verliebte mit Hauptwohnsitz im Standesamtsbezirk Dachau (Dachau, Haimhausen und Hebertshausen).

Über freie Termine informiert das Standesamt Dachau unter 08131/75212 und 75116 oder per E-Mail an standesamt@dachau.de. ■

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

John F. Kennedy hat einmal gesagt: „Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung.“ Ich teile diese Behauptung des einstigen US-Präsidenten. Und da die Stadt Dachau im Bereich der Bildung für die Gebäude und die Ausstattung der Grund- und Mittelschulen zuständig ist, haben wir die Gelegenheit, diese abstrakte These in der Praxis mit Leben zu füllen. Ein aktuelles Beispiel ist die Mittelschule Dachau-Süd, die wir in den vergangenen zwei Jahren saniert und vergrößert haben. Denn für die gut 450 Kinder, die inzwischen an der Schule unterrichtet werden, war das alte Gebäude viel zu klein geworden. Zum jetzigen Schuljahresbeginn ist die runderneuerte und vergrößerte Schule wiedereröffnet worden. Nun steht den Kindern und Lehrkräften dort ein hochmodernes, bestens ausgestattetes und den Anforderungen moderner Pädagogik absolut gerecht werdendes Schulgebäude zur Verfügung. Da Sie diese Schule ja nicht einfach so besichtigen können, empfehle ich Ihnen die Seiten 6 und 7. Dort haben wir Ihnen einen kleinen aber informativen Rundgang durch die neue Mittelschule Süd zusammengestellt. Mittlerweile ist übrigens das zweite Großprojekt unseres Schulausbau- und Modernisierungsprogramms in der praktischen Umsetzung: Ende Juli war Spatenstich zum Ausbau der Grundschule Augustenfeld. Die Vergrößerung der dortigen Schule ermöglicht nicht nur die notwendige Unterbringung weiterer Klassen, sondern auch die Umsetzung des modernen Lernhauskonzepts, das die Lehrkräfte dort erarbeitet haben.

Auf den Seiten 8 und 9 gewähren wir Ihnen einen Einblick in unsere Verkehrszentrale, die im Bauhof in der Otto-Hahn-Straße untergebracht ist. Hier werden die Ampelschaltungen in unserer Stadt aufeinander abgestimmt und optimiert. Außerdem informieren wir Sie auf dieser Doppelseite über das Projekt Busbeschleunigung: Mittels Bluetooth erkennt eine Ampel, wenn sich ein Bus nähert und gibt ihm grün. Das macht unser Bussystem effizienter, pünktlicher und damit attraktiver.

Auch heuer hat der große Kinderfestzug am ersten Volkstfestsonntag wieder tausende Zuschauer und hunderte teilnehmende Kinder begeistert. Das bunte und fröhliche Spektakel erfordert hinter den Kulissen einen gewaltigen Organisationsaufwand. Dieser Umzug ist seit seiner Wiederbelebung vor 30 Jahren nur möglich, weil eine bestimmte Person sich in herausragender Weise ehrenamtlich für ihn engagiert: Heidemarie



Fitzthum. Um ihr Engagement zu würdigen, hat der Stadtrat entschieden, sie mit der Goldenen Bürgermedaille der Stadt auszuzeichnen. Im Juli konnte ich Heidemarie Fitzthum ehren und mich für ihr Wirken bedanken (S. 24).

Dank der hervorragenden Freiluftausstellung RAUS zum 100-jährigen Bestehen der Dachauer Künstlervereinigung und der beeindruckenden Fotoausstellung der weltbekannten Fotokünstlerin Katharina Sieverding hatte das Kulturleben in unserer Stadt heuer keine Sommerpause. Im Herbst geht es hochinteressant weiter: gleich am 13. September mit der beliebten Langen Nacht der offenen Türen (S. 16), im Oktober mit dem Literaturfestival Dachau liest (S. 17), im November mit den wunderbaren TheaterTagen (S. 18/19) und vielen weiteren tollen Veranstaltungen. Die meisten davon werden von Ehrenamtlichen organisiert. Dafür vielen Dank.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich
Ihr

Florian Hartmann
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

Laubbeseitigung: Bitte mit Rücksicht

Für die einen einfach nur praktisch, für die anderen das nervtötendste Geräusch im Herbst: Laubbläser und Laubsauger. Bitte rücken Sie Laub mit derartigen Geräten, die das EG-Umweltzeichen tragen, nur werktags zwischen 7 und 20 Uhr zu Leibe. Geräte ohne Umweltzeichen lassen Sie bitte nur werktags von 9 bis 13 und von 15 bis 17 Uhr laufen.

Unser Tipp: Am schonendsten – sowohl für Ohren als auch für Insekten – sind immer noch Rechen oder Besen. ■



Start ins Schuljahr I: Schulweghelfer gesucht

Dachaus Jüngste sollen sicher zur Schule und sicher nach Hause kommen. Dazu leisten die Schulweghelferinnen und Schulweghelfer einen wichtigen Beitrag. Die Stadt sucht immer wieder neue Schulweghelfer, Interessierte wenden sich bitte an das Ordnungsamt unter 08131/74214 oder per E-Mail an ordnungsamt@dachau.de.

Ein Schulweghelfer ist pro Einsatz circa 30 Minuten tätig und erhält dafür 5,10 Euro Entschädigung. Wie oft er in der Woche Dienst hat, hängt von der Anzahl der Schulweghelfer und der eigenen freien Zeit ab. ■



Offene Führungen durch die Altstadt

Noch bis Ende Oktober bietet die städtische Tourist-Information offene Stadtführungen an. Treffpunkt hierzu ist jeden Samstag um 11 Uhr vor dem Dachauer Rathaus. Tickets sind in der Tourist-Information erhältlich und kosten 5 € pro Person (zzgl. Eintritt in das Schloss). Der Rundgang durch Altstadt, Schloss und Hofgarten dauert etwa 90 Minuten. ■

Start ins Schuljahr II: Bitte Fuß vom Gas



Als Autofahrer sollten Sie ab sofort wieder ganz besonders aufmerksam und rücksichtsvoll unterwegs sein. Noch einmal zur Erinnerung: Vor einigen Kindergärten und Schulen im Stadtgebiet gilt eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h; diese ist jeweils werktags von Montag bis Freitag zwischen 7 und 17 Uhr sowie im direkten

Bereich der Einrichtung einzuhalten:

- Montessori-Kinderhaus, Brucker Straße
- Kindergarten Steinlechner Hof, Augsburgs Straße
- Integrationskindergarten Himmelreich, Konrad-Adenauer-Straße
- Tagesmütterbetreuung Wallbergstraße
- Grundschule Augustenfeld und Montessorischule, gesamte Geschwister-Scholl-Straße
- Josef-Effner-Gymnasium (JEG), Erich-Ollenhauer-Straße

Im Namen aller Kindergartenkinder und Schüler: Herzlichen Dank für Ihren Beitrag zu einem sicheren Miteinander im Straßenverkehr! ■

„Dachauer Becher“: Umweltfreundlicher Coffee-to-go

Klar, Kaffee zum Mitnehmen ist praktisch und lecker – aber im herkömmlichen Plastikbecher eine Umweltsünde. Daher setzen Dachauer Cafés und Bäckereien nun auf eine eigene Lösung: Sie haben Mehrwegbecher im Sortiment, die Sie für nur je einen Euro kaufen und dann in den beteiligten Geschäften auffüllen oder tauschen lassen können. Praktisch: Auf dem Becher sind alle Partner des neuen, umweltfreundlichen Kaffee-Systems aufgelistet.

Der „Dachauer Becher“ (0,3 l) besteht aus reinem Polypropylen, nach Auskunft der Initiatoren das bestgeeignete Material sowohl für dauerhaften Einsatz (bis zu 500 Spülmaschinengänge) als auch für Recycling und Upcycling.



Ab 16. September bekommen Sie den „Dachauer Becher“ bei folgenden Adressen:

- Cafeteria Espresso
- Café Eder
- Bio Bäckerei Gürtner
- Bäckerei Kistenpfennig
- Bäckerei Obeser
- Bio Bäckerei Polz
- Ladencafé Samstagskinder
- Bäckerei-Konditorei Wörmann
- Zaunkönig Café & mehr ■

Bürgersprech- stunde von OB Florian Hartmann

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Florian Hartmann findet am Donnerstag, 17. Oktober, ab 15 Uhr im Rathaus statt. Hier können Sie den OB auf Probleme hinweisen, Ihre Meinung äußern oder Verbesserungsvorschläge unterbreiten.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin im OB-Büro unter 08131/75-200. ■



Bronzeplaketten ehren Dachauer Künstler

Die Stadt Dachau hat zur Erinnerung an die Künstler Karl Halt Troßbach und Otto Fuchs eine Bronzeplakette mit dem Dachauer Stadtwappen an der Mauer des Stadtfriedhofs anbringen lassen.

Karl Halt Troßbach (1941 – 2018) war in den Achtzigerjahren Vorsitzender der Künstlervereinigung Dachau (KVD). Von ihm stammen unter anderem die Nachbildungen des Freisinger und des Augsburger Tores in der Dachauer Altstadt. Otto Fuchs (1911 – 2000) malte insbesondere die Stadt Dachau sowie die umliegende Landschaft; er war viele Jahre Mitglied der KVD. ■

Gewinner im Lesezeichen- wettbewerb

Die Stadtbücherei Dachau hat erneut einen Lesezeichenwettbewerb organisiert. Dieses Jahr waren die Teilnehmer dazu aufgerufen, Lesezeichen zum Thema „Lesen ist was für Mutige“ zu malen.

Angesichts der vielen gelungenen Einsendungen ist der Jury die Prämierung nicht leicht gefallen. Unser Gewinnerfoto zeigt (von links) Melike Aslan (13 Jahre), Pia Specht (11), Oberbürgermeister Florian Hartmann, Moritz Christoph (9), Lena Reus (7) und Jonathan Schwarz (8).

Die gedruckten Lesezeichen der Wettbewerbssieger sind kostenlos in der Stadtbücherei erhältlich. ■



MITTELSCHULE DACHAU-SÜD

Streifzug durch ein hochmodernes Schulgebäude

Zwei Jahre lang wurde die Mittelschule in Dachau-Süd rundum erneuert und um circa 2.000 Quadratmeter vergrößert. Währenddessen war die Schule in die ehemalige Ludwig-Thoma-Schule ausgelagert. Jetzt sind die Kinder und Lehrer wieder in ihr angestammtes Zuhause gezogen. Dort hat sich viel verändert. Eigentlich alles. Da Otto Normalbürger die neue Schule ja nicht einfach so besichtigen kann, machen wir hier mit Ihnen einen kleinen Fotorundgang:

Herzlich willkommen zur Besichtigung der komplett renovierten und vergrößerten Mittelschule Süd. Das Gebäude ist von außen nicht wiederzuerkennen. Wie Sie sehen, war die Neugestaltung des Außenbereichs bei Redaktionsschluss noch in vollem Gang, und auch innen wurde bis in die Sommerferien hinein noch an vielen Stellen gearbeitet. Schließlich war das Zeitfenster für ein Bauprojekt dieser Größenordnung nicht gerade groß: Innerhalb von nur zwei Jahren wurde das komplette Bestandsgebäude aus dem Jahr 1970 entkernt und renoviert – bis auf den Rohbau ist alles neu. Außerdem wurde um ein Stockwerk aufgestockt. Und der Gebäudeteil rechts im oberen Bild wurde völlig neu errichtet. Es entstanden neue Klassen-, Fach- und Sonderräume sowie Räume für drei Hortgruppen und eine Mittagsbetreuung inklusive Personalräume, WC-Anlage und Hortküche. Bevor wir das Gebäude betreten, ein kleiner Ratschlag: Bitte nicht an die Wände lehnen. Frisch gestrichen.

Jetzt ein Stockwerk höher: die Mittelschule Dachau-Süd.

Erst einmal ein Archivbild, damit Sie sehen, wie es hier vor einem Jahr ausgesehen hat: Dieses Foto entstand im Sommer 2018 und zeigt, dass das Bestandsgebäude praktisch bis auf die Grundmauern abgetragen wurde. Fenster, Böden, Decken, Zwischenwände, Haustechnik, Elektronik (PC-Anschlüsse, WLAN) – einfach alles wurde erneuert.

Hier in einem der neuen Räume für das Fach Natur und Technik ist ja schon alles bereit für den Unterricht. Die Zimmer sind mit modernster Technik ausgestattet. An der Decke hängen herunterklappbare Konsolen, an denen die Kinder Praxisübungen



Komplett entkernt: So sah das Gebäude vor einem Jahr aus.



Praxisnaher Unterricht: ein Werkraum mit modernen Maschinen.



Fortschrittliche Ausstattung: ein Fachraum für Natur und Technik.



Großzügige Flure: Platz für Entspannung und Gruppenarbeit.

und Versuche vornehmen und anschließend wieder hochklappen können, sodass auch normaler Unterricht möglich ist. Jetzt aber weiter zu den Werkräumen.

Die Werkräume wurden völlig neu eingerichtet und ausgestattet. An modernen Maschinen können sich die Schüler aufs Berufsleben vorbereiten. In den Werkzeugschränken fehlt es an nichts. So mancher leidenschaftliche Heimwerker dürfte hier vor Neid erblassen. Auch die beiden Schullehrküchen sind auf dem aktuellsten Stand. Vor der Erweiterung gab es nur eine. Nun wurde Platz für eine zweite Küche geschaffen. Denn nicht nur die Schülerzahl steigt, sondern auch die Nachfrage nach dem Schulzweig Soziales und Ernährung, der auch Kochunterricht vorsieht, ist an der Mittelschule sehr groß.

Die Flure sind ungewöhnlich breit und großzügig gestaltet. Sie werden mit Sitzgelegenheiten ausgestattet. Hier können Schüler sich entspannen oder Gruppenarbeiten machen. Zur Aufteilung von Klassen gibt es in jedem Geschoss mehrere Gruppenräume, in denen die Schüler in kleineren Gruppen unterrichtet werden können.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aus Sicherheitsgründen das Dach nicht besichtigen können. Dort haben die Stadtwerke eine Photovoltaikanlage installiert, um den Anteil erneuerbarer Energien an ihrer Stromproduktion weiter auszubauen. ■

Erweiterung der Grundschule Augustenfeld hat begonnen

Die Stadt Dachau setzt ihr Schulausbau- und Modernisierungsprogramm fort: Im Juli war Spatenstich zur Erweiterung der Grundschule Augustenfeld. An der Ostseite des Schulgeländes entsteht ein viergeschossiger Neubau. Er wird aufgeständert, um die Fläche unter dem Gebäude als Pausenhof zu erhalten. In der ersten Etage entsteht eine Schulmensa für die Hortgruppen, die Mittagsbetreuung und den Ganztagszug. In den beiden Geschossen darüber werden Unterrichtsräume gebaut. Zudem wird der Nordtrakt des Bestandsgebäudes um ein Geschoss aufgestockt. Dort können zwei Hortgruppen und die Mittagsbetreuung untergebracht werden. Alle Räume werden so konzipiert, dass sie dem modernen Lernhauskonzept entsprechen, das vom Kollegium der Grundschule erarbeitet wurde. Nach Fertigstellung der Neubauten wird auch das Bestandsgebäude gemäß dem Lernhauskonzept umgebaut. Fertigstellung der Neubauten ist voraussichtlich Anfang 2021, der Umbau des Bestands dauert voraussichtlich bis 2022. ■



Das nächste Schulbauprojekt: Spatenstich zum Ausbau der Grundschule Augustenfeld.



Auf insgesamt neun Monitoren hat Heribert Lorenz, Mitarbeiter der städtischen Verkehrstechnik, den kompletten Überblick über den aktuellen Status der Ampelanlagen und den Verkehrsfluss auf Dachauer Straßen.

INTELLIGENTE VERKEHRSTEUERUNG

Mehr als Rot-Gelb-Grün: Was Dachaus Ampeln alles können

1.180 LEDs in rot, gelb und grün, rund oder als Ampelmännchen, dazu 136 Anforderungsdrücker für Fußgänger und 78 Verkehrskameras – die insgesamt 34 Ampelanlagen in Dachau lotsen täglich tausende Verkehrsteilnehmer sicher durch die Stadt. Dabei hilft eine ausgefeilte Technik.

Überwacht werden sämtliche Dachauer Ampelanlagen im Bauhof an der Otto-Hahn-Straße: hier schlägt das Herz der städtischen Verkehrstechnik. Auf einem der insgesamt neun Monitore sind vor einer digitalen Karte Dachaus die Ampeln als Symbole zu sehen. Aktuell leuchtet überall eine grüne Statusanzeige dazu – alles funktioniert also einwandfrei. Insgesamt vier Mitarbeiter überwachen die Systeme, dokumentieren, koordinieren im Bedarfsfall Reparaturen und kooperieren eng mit der Polizei sowie den Stadtwerken



Dachau, die den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) betreiben. Oberste Zielsetzung der Beteiligten: möglichst allen gerecht werden – denn sowohl Auto- und Radfahrer als auch Fußgänger und die öffentlichen Busse benötigen ihre Grünzeiten.

So arbeiten Ampeln

Grundsätzlich läuft in jeder Ampelanlage eine Software im Hintergrund – dieses Programm bestimmt, wann welche Ampelfarbe leuchtet. Beim Durchlaufen der Software erhält so jeder Verkehrsstrom aus jeder Richtung nach einer festgelegten Zeit Grün.

Die Dauer vom Grün-Beginn eines Verkehrsstroms bis zum folgenden Grün-Beginn desselben Stroms nennt man Umlaufzeit. Längere Umlaufzeiten kommen vorrangig in Hauptverkehrszeiten

zum Einsatz, denn dann können möglichst viele Verkehrsteilnehmer die Kreuzung passieren (6.30 bis 9 Uhr sowie 15 bis 18 Uhr). Nachts, wenn wenig Verkehr herrscht, werden Signalprogramme mit kurzen Umlaufzeiten geschaltet, um das Stehen bei Rot zu verkürzen; die Erfahrung hat gezeigt, dass durch speziell auf Nachtbetrieb programmierte Ampeln die Unfallzahlen niedriger sind als bei nachts vollständig ausgeschalteten Anlagen. In Dachau Ampeln gibt es Umlaufzeiten zwischen 60 und 120 Sekunden.

Ganz schön intelligent

Eine spezielle Sicherheitssoftware überwacht ständig die einzelnen Signale und verhindert, dass die Ampelanlage Signale sendet, die zueinander nicht verträglich sind – beispielsweise Grün für Geradeaus- und Querverkehr gleichzeitig; noch bevor ein solches „feindliches Grün“ angezeigt würde, schaltet sich die Anlage automatisch ab und meldet den Mitarbeitern der Verkehrstechnik eine Störung.



In Dachau arbeiten die Ampelanlagen abhängig von der Verkehrslage: Insgesamt 78 Verkehrskameras erfassen die Anzahl der Fahrzeuge aus den verschiedenen Richtungen (Kennzeichen können die städtischen Mitarbeiter auf ihren Monitoren aus Gründen des Datenschutzes selbstverständlich nicht erkennen), ebenso fließen Grünlichtanforderungen durch Fußgänger in die Berechnung der Ampelphasen mit ein. Die Ampelsoftware schaltet dann passgenau, um einen möglichst hohen Verkehrsfluss zu erreichen. Übrigens: Alle Dachauer Ampeln arbeiten bereits seit 1999 mit der LED-Technik, sparsam im Stromverbrauch und jahrelang wartungsfrei.

Alle Linienstrecken beschleunigt

In Dachau können alle öffentlichen Busse die Ampeln beeinflussen – und kommen so schneller durch die Stadt. Die dazu nötigen Schritte führen die Bordcomputer automatisch durch, beispielsweise das Senden von Linien- und Kursnummer sowie exakter Position an die insgesamt 426 neu eingerichteten Meldepunkte. In die Berechnung der Schaltphasen fließt aber auch der Individualverkehr mit ein, nicht jede Linienfahrt kann daher durchgängig beschleunigt werden. Sämtliche Ampelanlagen entlang der städtischen Buslinien besitzen mittlerweile das ÖPNV-Beschleunigungssystem – in Dachau sind also 100 Prozent der Linienstrecken beschleunigt, bayernweit einzigartig.

Was eigentlich hat es mit dem Knopf auf sich...

... der sich auf der Unterseite von Anforderungsdrückern befindet? Im Internet findet man hierzu die kuriossten Geschichten – bis hin zur Theorie eines Geheimknopfs, mit dem sich jede Ampel einfach und schnell auf Grün schalten lässt. Aber in Wirklichkeit dient der Knopf sehbehinderten Menschen: Sie finden den Anforderungsdrücker zunächst akustisch über das unaufhörliche Knacken. Wer dann den Knopf betätigt, erhält ein zweites akustisches Signal, sobald die Ampel auf Grün schaltet; bei den

Dachauer Anforderungsdrückern vibriert der Knopf zusätzlich. Daneben befindet sich auf der Unterseite der Anforderungsdrücker ein Symbol in Form eines Pfeils: er zeigt an, in welche Richtung Menschen mit Sehbehinderung die Straße überqueren können. Leider wird dieser Tastpfeil immer wieder von Vandalen mutwillig verdreht – ein schwerer Eingriff in den Straßenverkehr und vor allem eine große Gefahr für Menschen mit Sehbehinderung, die womöglich mitten in die Kreuzung hineinlaufen.

Liebe Verkehrsteilnehmer, sollten Sie mitunter mal ein wenig länger auf Grün warten müssen als üblich, bleiben Sie doch einfach gelassen – die intelligente Ampel hat nämlich das gesamte Verkehrsgeschehen der Umgebung im Blick und einen sehr guten Grund für ihre aktuelle Schaltung. Versprochen. ■

SCHUTZ DER ANWOHNER

Poller vor dem Schlossplatz

Schluss mit irren nächtlichen Autorennen zum Schloss, Schluss mit Lärmbelästigung der Anwohner durch Raser: Zwei neue Poller auf Höhe der Hexengasse verwehren zwischen 23 Uhr und 5.30 Uhr die Fahrt auf den Schlossberg.

Die Abfahrt hingegen ist die ganze Nacht über möglich, beispielsweise für Besucher der Abendveranstaltungen im Schloss: Induktionsschleifen im Boden erkennen, sobald sich ein Auto vom Schloss her nähert, die Poller fahren dann nach unten und machen den Weg frei. Tagsüber ändert sich nichts, hier sind die Poller dauerhaft versenkt. ■

STADT DACHAU ALS ARBEITGEBERIN

Erzieher/-innen und Kinderpfleger/-innen gesucht

„Wir sind einfach ein super Team, arbeiten Hand in Hand und verstehen uns auch ohne Worte“, „Mit Kindern und Familien zu arbeiten, finde ich wunderbar – und wir haben hier ganz viele nette Familien“, „Jeden Tag neue Eindrücke von den Kindern, dazu die hohe Wertschätzung unserer täglichen Arbeit durch unsere Vorgesetzten in der Stadtverwaltung“.
– Drei spontane Antworten unserer Kolleginnen und Kollegen auf die Frage, warum sie sich in den städtischen Kitas so wohl fühlen. Wäre dieses ausgezeichnete Arbeitsumfeld nicht auch etwas für Sie als Erzieherin bzw. Erzieher oder als Kinderpflegerin bzw. Kinderpfleger?



Um ihren Personalbedarf an Erzieherinnen und Erziehern sowie Kinderpflegerinnen und Kinderpflegern zu decken und um qualifizierte Fachkräfte zu binden, bietet die Stadt Dachau sichere und ansprechende Arbeitsplätze.

Wer „wir“ überhaupt sind

Wir, das sind Ihre netten, hilfsbereiten und unkomplizierten Kolleginnen und Kollegen der elf städtischen Kindertagesstätten. Wir benötigen dringend Verstärkung, daher sind wir auf der Suche nach qualifizierten Erzieherinnen und Erziehern sowie Kinderpflegerinnen und Kinderpflegern: und zwar ab sofort, soweit möglich unbefristet sowie in Vollzeit oder ggf. Teilzeit mit mindestens 30 Wochenstunden.

Was Sie erwartet: Unser Leitbild als pädagogische Begleiter

Unsere städtischen Einrichtungen stehen grundsätzlich allen Kindern offen – unabhängig von Nationalität oder Religion. Wir verstehen uns als pädagogische Ergänzung zum Elternhaus und haben uns die übergeordneten Ziele gesteckt, die Selbstbestimmung der Kinder zu fördern und sie in unsere Gesellschaft zu integrieren.

Dabei legen wir Wert auf die Vermittlung von Werten und auf das Heranführen der Kinder zu einem verantwortlichen Bürger. Als pädagogische Begleiter ihrer Entwicklung fördern wir Eigenverantwortlichkeit, Gemeinschaftsfähigkeit, Kreativität und Bildung. Wir unterstützen die Eltern in ihrer Erziehung, die Zusammenarbeit soll auf einem vertrauensvollen Miteinander basieren.

Ganz schön attraktiv! Was wir Ihnen bieten

Die Stadt Dachau als Arbeitgeberin schätzt unsere tägliche Arbeit sehr. Dies zeigt sie einerseits durch eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), andererseits durch eine ganze Reihe von zusätzlichen Leistungen:

- Bis zu 200 Euro/Monat Arbeitsmarktzulage (nur für Erzieher)
- Bis zu 80 Euro/Monat Fahrtkostenzuschuss
- Bis zu 120 Euro/Monat Dachau-Zulage nach TV-EL
- Leistungsentgelt
- Betriebliche Altersversorgung (Zusatzversorgung)

Selbstverständlich stehen Ihnen bei uns auch verschiedene Angebote zu Fort- und Weiterbildungen sowie zur Supervision offen. Und zur besseren Planung Ihres eigenen Privat- und Familienlebens tragen die festen Schließzeiten unserer städtischen Kindergärten bei: Zehn Werktage im August, zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag sowie der Fenstertag nach Fronleichnam.

Geschlecht, Alter, Herkunft? Egal!

Sie sind ein qualifizierter Mann? Dann gratulieren wir Ihnen, dass Sie verstaubte Rollenbilder durchbrochen haben – bewerben Sie sich bei uns, wir sehen männliche Bezugspersonen als bereichernd für unsere Kleinen an. Egal ob Frau oder Mann: Ihre kulturelle und soziale Herkunft, Ihr Alter, Ihre Religion, Ihre Weltanschauung, Ihre sexuelle Identität oder ein möglicher Behinderungsgrad spielen für uns keine Rolle – allein Ihre fachlichen Kompetenzen und Fähigkeiten als Erzieherin bzw. Erzieher sowie als Kinderpflegerin bzw. Kinderpfleger zählen. ■

→ **Bewerben Sie sich mit vollständigem Lebenslauf sowie Abschluss- und Arbeitszeugnissen bei der Stadt Dachau, Personalabteilung, Konrad-Adenauer-Straße 2-6, 85221 Dachau. Noch schneller und einfacher geht's per Mail an personal@dachau.de (bitte nur PDF-Dateien im Anhang).**

Unsere Bankgruppenreisen 2020

	Infoabend	Reisetermin
Kultur Israel Usbekistan	08.07.2019 Feb. 2020	02.-09.02.2020 September 2020
Faszination Oman Uganda/Tansania	Sep. 2019 März 2020	März 2020 November 2020
Inspiration Zypern	Okt. 2019	Mai/Juni 2020
Fernreise Peru	25.09.2019	24.04.-10.05.2020
Bus Wien-Wachau	Jan. 2020	April/Mai 2020
Der Süden Sardinien	06.11.2019	30.05.-06.06.2020
Städtetrip Amsterdam	11.12.2019	09.-12.07.2020
Der Norden Schottland	11.12.2019	08.-15.08.2020
Genuss Champagne	Feb. 2020	Oktober 2020
Life Style Fashion Mailand		Frühjahr 2020

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Infos und Anmeldung telefonisch
unter 08131 77256, Frau Steiner
oder online
www.vr-dachau.de

Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG





Derzeit fahren die Busse der Stadtwerke mit Diesel – nächstes Jahr wird die Flotte durch ein Dutzend umweltfreundlichere Fahrzeuge mit Erdgasantrieb verstärkt.

AUTOVERKEHR

Parkplatz auf der Ludwig-Thoma-Wiese vergrößert

Die Stadt Dachau hat die Zahl der Parkplätze auf der Ludwig-Thoma-Wiese erheblich erhöht: seit Juni können Sie als Autofahrer auch auf der Kiesfläche in der Mitte parken. Insgesamt stehen 70 Parkplätze mehr zur Verfügung – ganz innenstadtnah.

Der Untere Markt und die Altstadt sind von der Thoma-Wiese aus fußläufig in wenigen Minuten zu erreichen. Außerdem befindet sich eine Haltestelle der Citybuslinie 719 in unmittelbarer Nähe. Die Zufahrt zu den neuen Parkplätzen erfolgt von der Ludwig-Thoma-Straße aus.

Die kleinen Umbaumaßnahmen, vor allem das Setzen von Holzbalken, haben die Mitarbeiter des Stadtbauhofs selbst übernommen, so dass kaum Kosten entstanden sind.

In der zweiten Septemberhälfte wird die Sperrung der Thoma-Wiese, die zum Volksfest und Feuerwehr-Jubiläum erforderlich war, wieder komplett aufgehoben. ■



Holzbalken markieren die neuen Parkflächen auf der Ludwig-Thoma-Wiese.

ÖFFENTLICHER BUSVERKEHR

Neue Erdgasbusse

Um den Zehn-Minuten-Takt auf den Linien 720, 722 und 726 ab Ende 2020 realisieren zu können, kaufen die Stadtwerke Dachau zwölf neue Busse. Diese werden mit Erdgas statt mit Diesel angetrieben – und sind damit deutlich umweltfreundlicher.

Erdgasbusse stoßen im Vergleich zu Fahrzeugen mit herkömmlichen Dieselmotoren kaum Feinstaub aus; die Belastung sowohl durch Stickoxide als auch durch Lärm reduziert sich. Gleichzeitig greift die Stadt mit der Anschaffung von Erdgasbussen der von der EU verabschiedeten Clean Vehicle Device (CVD) voraus; diese muss zwar noch in nationales Recht umgewandelt werden, setzt dann aber bei Neukäufen von Bussen strikte Vorgaben: es sind mehr saubere Fahrzeuge zu erwerben – dazu zählen beispielsweise Erdgas- und Elektrofahrzeuge.

Zu den acht Millionen Euro, die bisher für die Erweiterung des Fuhrparks durch sogenannte Diesel-Mild-Hybrid-Fahrzeuge und eine neue Betriebshalle kalkuliert waren, kommen mit der Entscheidung des Werkausschusses des Stadtrats für Erdgasbusse sowie für eine Erdgas-Tankstelle auf dem Betriebshof nun jährlich rund 220.000 Euro dazu. Diese Mehrkosten kann der städtische Verkehrsbetrieb nicht erwirtschaften, daher trägt sie laut der Entscheidung der Stadträte die Stadt. ■

VERDIENSTMEDAILLE

Innenminister ehrt Gertrud Schmidt-Podolsky und Dr. Edgar Forster

Große Ehre für Gertrud Schmidt-Podolsky und Dr. Edgar Forster: Bayerns Innenminister Joachim Hermann hat die beiden Dachauer mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet.

Mit dieser Medaille ehrt der Freistaat Bayern Personen, die sich in besonderem Maße um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht haben. Gertrud Schmidt-Podolsky tut dies seit 35 Jahren als Stadträtin und derzeitige Dritte Bürgermeisterin. Fast ebenso lang, nämlich insgesamt 34 Jahre, ist Dr. Edgar Forster Stadtrat in Dachau. Minister Hermann würdigte das ehrenamtliche Engagement der beiden Geehrten als außergewöhnlich und vorbildlich. ■



Fotos: Sammy Minkoff (Bayerisches Innenministerium)

Werbung

ERNST-REUTER-PLATZ

Stadtteilzentrum Ost wird saniert

Im Dezember 1982 wurde das Stadtteilzentrum Ost am Ernst-Reuter-Platz fertiggestellt. Es wurden seitdem viele kleine Instandhaltungsmaßnahmen vorgenommen. Nun steht eine große Generalsanierung bevor.

Die Stadtbau GmbH Dachau wird in diesem und im nächsten Jahr die Gebäude komplett sanieren. Für die komplizierte Baumaßnahme sind umfangreiche Vorplanungen notwendig, die in diesem Jahr erfolgen. Beginnen wird die Sanierung mit der Dämmung der Dächer und dem Austausch der Glasoberlichter. Dies geschieht bereits in diesem Herbst. Im kommenden Jahr werden dann alle Fassadenelemente und Fenster erneuert. Auch das Foyer wird etwas verändert. Hier wird für die Pati-



Die Gebäude hinter dem wunderschönen Brunnen am Ernst-Reuter-Platz werden heuer und 2020 saniert.

enten der Arztpraxen im Obergeschoss ein Aufzug eingebaut. Während des Umbaus im kommenden Jahr kann es zu Störungen des laufenden Betriebs kommen. Die Stadtbau GmbH Dachau versucht allerdings, diese so gering wie möglich zu halten. ■

Foto: Stadt Dachau

STADTBILD & SICHERHEIT

Einiges neu am Bahnhof

Vor allem Pendler und Reisende dürften es bereits bemerkt haben: Die Stadt Dachau hat einige Maßnahmen ergriffen, um die Gesamtsituation auf der Westseite des S-Bahnhofs zu verbessern: Überdachte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, neue Mülleimer sowie maschinelle Reinigungen des Durchgangs zu den Gleisen.

Mit diesem kleinen Maßnahmenpaket erhofft sich die Stadt eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität und der Sauberkeit, gleichzeitig stellt sie mehr Fahrradabstellmöglichkeiten im westlichen Bahnhofsbereich bereit. Langfristig sind eine komplette Umgestaltung der Bahnhofswestseite sowie die Vergrößerung des zu klein gewordenen Busbahnhofs vorgesehen.

Doppelparker für Fahrräder

Am auffälligsten sind die neuen und überdachten Fahrradparkanlagen. Bei diesen handelt es sich um so genannte Doppelparker: Fahrräder lassen sich mit Hilfe eines Hebessystems auch auf einer zweiten Ebene abstellen. 48 dieser überdachten Stellplätze befinden sich unmittelbar am Eingang zur Bahnhofsunterführung. Zudem wurden weitere Parkbereiche für Räder mit Markierungen gekennzeichnet – diese verdeutlichen, wo Fahrräder abgestellt werden können, ohne Fußgänger-, Flucht- und Rettungswege zu verstellen. Im Bereich der Unterführung zu den Bahngleisen weisen nun Schilder darauf hin, dass dort das Parken von Rädern eindeutig verboten ist, um die Verkehrsflächen frei zu halten.



Überdacht, geordnet und bequem zu handhaben: Rund 150 Doppelparker für Fahrräder gibt es nun auf der westlichen Bahnhofseite.

Ebenfalls realisiert ist der Einbau von rund 100 überdachten Fahrrad-Doppelparkern in der eingehausten Abstellanlage an der Frühlingstraße. Unser Tipp: Stellen Sie Ihr Radl dort ab, gegenwärtig gibt es immer freie Plätze.

Neue Abfalleimer

Nahe des Kiosks wurden zwei Müllbehälter im Boden installiert. Sie haben ein großes Fassungsvermögen und lassen sich über eine Absaugeinrichtung leeren. Überquellende Mülleimer und Abfall auf dem Bahnhofsvorplatz können damit der Vergangenheit angehören – wenn denn jeder Zeitgenosse seinen Müll auch tatsächlich in den Abfalleimern entsorgt und nicht einfach fallen lässt, wo er gerade steht oder geht.

Maschinelle Reinigung des Durchgangs

In einer weiteren kleinen Baumaßnahme wurde zunächst der Durchgangsbereich zu den Gleisen maschinell gesäubert, anschließend das dort verlegte Kleinsteinpflaster mit einem neuen Material verfügt; dieses ermöglicht nun regelmäßige maschinelle Reinigungen. ■



Fütter mich! Ich sehe aus wie ein normaler Mülleimer, kann aufgrund meines großen unterirdischen Behälters aber so einiges schlucken.

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

die Stadt hat für Sie alle angepackt. Bitte helfen Sie mit, den Bahnhofsbereich ordentlich, sauber und sicher zu halten, indem Sie Ihre Räder nicht wild parken, sondern die Parkmöglichkeiten auf der West- und Ostseite nutzen. Ihren Müll entsorgen Sie bitte einfach immer in den Abfalleimern. Für die meisten von Ihnen ist dies ohnehin eine Selbstverständlichkeit, herzlichen Dank dafür!

CityCom-Glasfaser-Internet:
Zukunftssicher aus Dachau für Dachau

Mit Lichtgeschwindigkeit ins Netz: **Telefon, Internet, HD-Fernsehen**

- Keine versteckten Kosten!
- Stabile und garantierte Bandbreiten!
- Persönlicher Service!
- 100 % Flexibilität!

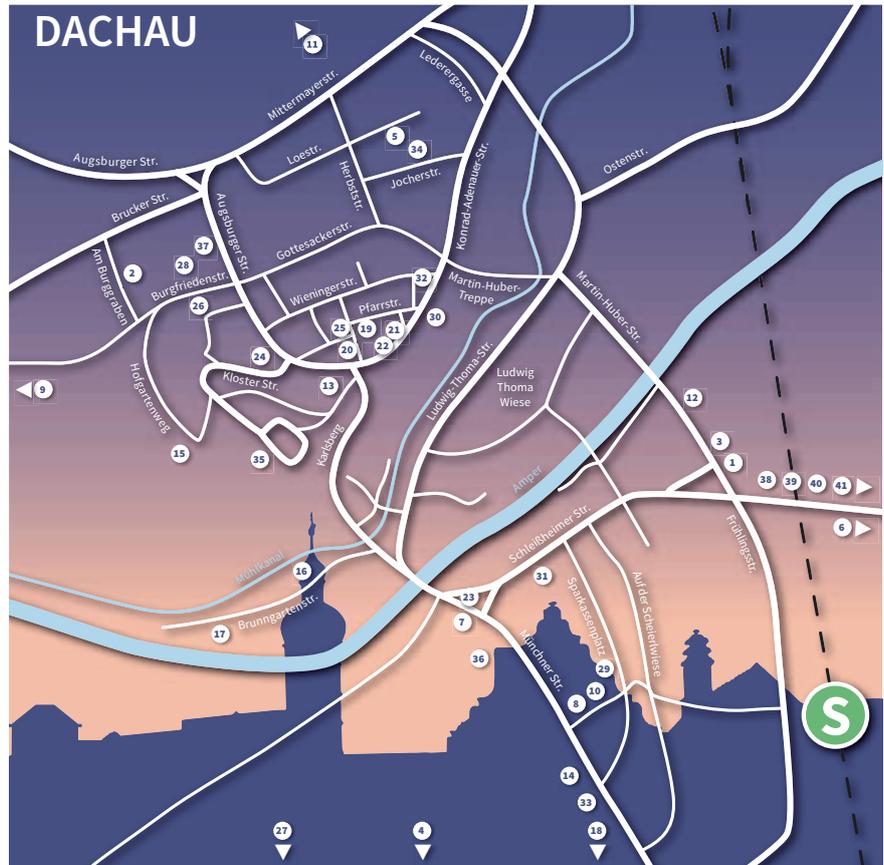


Fotos: PantherMedia

FREITAG, 13. SEPTEMBER, 19 BIS 24 UHR

13. Lange Nacht der offenen Türen in Dachau

Sie sind herzlich eingeladen, und zwar in 41 Ateliers, Galerien, Museen und Werkstätten. Von 19 Uhr bis Mitternacht haben Sie Zeit für Ihre ganz besondere künstlerische Entdeckungstour in der Altstadt, der unteren Stadt und in Dachau-Ost. Der Eintritt ist überall frei. Das Anblasen am Wasserturm und die musikalische Begleitung der Langen Nacht übernimmt die Bläsergruppe „La Fanfare de l’Orient Express“. Viel Spaß beim Flanieren, Entdecken und Feiern!



1. **artTextil e.V.**, Martin-Huber-Str. 27: „Ich häng seit Jahren an der Nadel“, Freie Bildstickerei von Christine Walder
2. **Atelier Johann Brosch**, Am Burggraben: Malerei
3. **Atelier Christian M. Huber**, Martin-Huber-Str. 19: Malerei und Grafik
4. **Atelier Inge Jakobsen**, Hermann-Stockmann-Str. 53: Malerei
5. **Atelier Yvonne Just**, Loestr. 14: Acrylbilder
6. **Atelier Margot Krottenthaler/Karin Schuff**, Kl. Mooschwaige, St.-Peter-Str. 1: Malerei
7. **Atelier Herta Minzlaff**, Münchner Str. 5: Malerei, Grafik
8. **Atelier Herbert F. Plahl**, Münchner Str. 38 (Villa Stockmann): Malerei, Grafik
9. **Atelier Gabriele Steinlechner**, Am Sandberg 6: „start again“
10. **Atelier Tadeusz Stupka**, Münchner Str. 38 (Villa Stockmann): Malerei
11. **Atelier Gertrud Oehm-Rudert**, Hochstr. 9: Bildhauerei
12. **Atelier Monika Siebmanns**, Martin-Huber-Str. 15: Werke aus Ton und Metall
13. **Bezirksmuseum**, Augsburgstr. 3: „Die Kartoffel“, 20.30 Uhr Kurzführung
14. **Dachauer Forum**, Ludwig-Ganghofer-Str. 4: Vernissage Martin Off „Papercut Portraits“
15. **Dachauer Wasserturm**, Hofgartenweg: „gigi – Ich bin in der Farbe“
16. **Druckwerkstatt der KVD**, Brunngrabenstr. 5
17. **Freiraum**, Brunngrabenstr. 7: Vernissage

18. **Freies Atelier Sina Weber**, Münchner Str. 84
19. **Galerie Cara**, Pfarrstr. 14: Vernissage „Love Letters“
20. **Galerie der KVD**, Pfarrstr. 13: 19.30 Uhr Vernissage Heiko Klohn „Spuren“
21. **Galerie Lochner**, Konrad-Adenauer-Str. 7: Ausstellung „Heinz Mack“
22. **Gemäldegalerie**, Konrad-Adenauer-Str. 3: „Die Anfänge der Künstlergruppe Dachau“, 21.30 Uhr Kurzführung
23. **ImFlow**, Münchner Str. 10: Vom Neuling bis zum Profi: Flow-Drawing und Aktzeichnen; Live-Musik der Band Ampa
24. **Kanzlei Joachim Schwarzenau**, Augsburgstr. 17: „51 – der 3te Akt“
25. **Keramikwerkstatt Claudia Flach**, Pfarrstr. 5
26. **KleineAltstadtGalerie**, Burgfriedenstr. 3
27. **Kunstatelier Betina Fichtl**, Schäfertweg 8: Bilder und Skulpturen
28. **Malweiberhaus Nina Schiffner**, Burgfriedenstr. 10
29. **Malwerkstatt Schönbrunn**, Förderstätte des Franziskuswerks, autArk-Soziale Dienstleistungs-GmbH Klagenfurt, Sparkassenplatz 2: Bilder und Objekte

30. **Neue Galerie**, Konrad-Adenauer-Str. 20: Vernissage „Raumerkundungen“
31. **Photo-Atelier Claudia Reiter**, Schleißheimer Str. 7
32. **Rahmen-Glück**, Konrad-Adenauer-Str. 11
33. **Ruckteschell-Villa/Museum**, Münchner Str. 84
34. **Schermhof**, Jocherstr. 7: Vernissage Tina Glanz
35. **Schloss Dachau**: Katharina Sieverding „Am falschen Ort II“
36. **Stadtbücherei Dachau**, Artothek, Max-Mannheimer-Platz
37. **Volksbank Raiffeisenbank Dachau**, Augsburgstr. 33-35: Katharina Sieverding „Am falschen Ort II“
38. **Galerie im Bürgertreff-Ost**, Ernst-Reuter-Platz 1a: Vernissage Christa Spencer
39. **Heilpädagogische Praxis**, Anton-Günther-Str. 7: Ausstellung Kathi Donath & Irma Wirthmüller
40. **Lichtwerk Glas**, Breslauer Platz 3: Gabriele Metzger
41. **Jugendzentrum Dachau Ost (JUJ)**, Ludwig-Ernst-Str. 2: Miriam Lehmann und Nachwuchskünstler des JUJ

08. BIS 13. OKTOBER

„Dachau liest“: Bekannte Autoren und vielfältige Themen

08.10.2019, 20 UHR

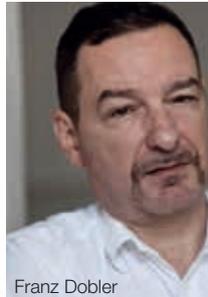
Fritz Egner: „Mein Leben zwischen Rhythm & Blues“

Fritz Egner ist ein Urgestein der Radioszene und Kultmoderator. Er erzählt von seinen Begegnungen mit James Brown, Prince, Diana Ross, Lionel Richie und vielen weiteren Stars der Soul- und Popmusik.



Fritz Egner

In diesem Herbst organisiert die Stadtbücherei das beliebte Lesefestival bereits zum sechsten Mal. Hier finden Sie alle wichtigen Infos im Überblick.



Franz Dobler

11.10.2019, 20 UHR

Franz Dobler: „Ein Schuss ins Blaue“

Ex-Polizist Fallner soll gemeinsam mit seinem jüdischen Partner Landmann einen islamistischen Attentäter aufspüren, auf den ein Kopfgeld von zwei Millionen ausgesetzt ist. Der Gesuchte hält sich in München auf – angeblich.

09.10.2019, 20 UHR

Necla Kelek: „Die unheilige Familie“

Die Soziologin, Frauenrechtlerin und Bestseller-Autorin warnt in ihrem neuen Debattenbuch davor, dass muslimische Frauen inmitten unserer modernen Gesellschaft Unrecht erleiden. Kelek fordert einen politischen Neuanfang, um eine Parallelgesellschaft zu vermeiden.



Necla Kelek



Petra Hartlieb

12.10.2019, 20 UHR

Petra Hartlieb: „Sommer in Wien“

In ihrem neuen Roman rund um die Traditionsbuchhandlung „Hartliebs Bücher“ beschreibt die Autorin die Geschichte einer Wiener Buchhandlung sowie die letzten Sommer der Belle Époque in den Jahren 1912 bis 1914. Im Mittelpunkt steht das Buchhändlerhepaar Marie und Oskar.

10.10.2019, 20 UHR

Isabel Bogdan: „Laufen“

Isabel Bogdan beschreibt in ihrem neuen Buch den Weg einer Frau, die nach langer Zeit der Trauer wieder Mut fasst sowie ihren Lebenshungrer und Humor zurückgewinnt. Das Laufen ist dabei sowohl Mittel als auch Zweck.



Isabel Bogdan



Andrea Sawatzki

13.10.2019, 15 UHR

Andrea Sawatzki: „Andere machen das beruflich“

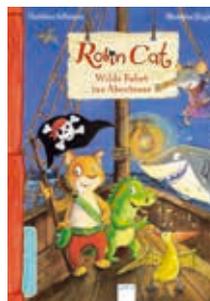
Endlich bietet sich für Gundula Bundschuh die Gelegenheit, auf eigenen Füßen zu stehen: Matz' Lehrerin fällt aus und Gundula soll für sie einspringen – eine Herausforderung, der sie sich kurzentschlossen stellt.

KINDERPROGRAMM BEI „DACHAU LIEST“

10.10.2019, 15 UHR

Christian Seltmann: „Robin Cat – Wilde Fahrt ins Abenteuer“

Mitmachlesung und Songs für Kinder ab 6 in der Stadtbücherei.



→ Karten zu 8 € bis 14 € in der Stadtbücherei (08131/754840) und Tourist-Information (08131/75286) sowie bei München Ticket.

Ort:

Stadtbücherei am Max-Mannheimer-Platz (08.10. Ludwig-Thoma-Haus, 13.10. ASV-Halle)

→ Der Eintritt ist frei, aber

Anmeldung notwendig unter 08131/754840

03. BIS 19. NOVEMBER

20. Dachauer TheaterTage – Große Bühnenkunst nicht nur für die Kleinen

Seit 20 Jahren begeistern die TheaterTage tausende Kinder und Erwachsene. Auch im Jubiläumsjahr, denn Frank Striegler und sein Organisationsteam konnten auch heuer wieder Theatergruppen von Spitzenformat gewinnen. Die Veranstaltungen im Überblick (wenn nicht anders angegeben finden die Vorstellungen im Ludwig-Thoma-Haus statt):

Irgendwo ein Licht – Schäfer-Euler-Produktion, 03.11., 16 Uhr, Pierre Schäfer und Leonie Euler verzaubern das Publikum mit ihrem neuen Theaterstück frei nach dem Märchen Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern, ab 5 J., 6 €

Der Fall Hamlet – Schäfer-Thieme-Produktion, 03.11., 19.30 Uhr, mit atemberaubend realistischen Puppen erschaffen Pierre Schäfer und Veronika Thieme einen anarchischen und humorvollen Zugang zum berühmten Shakespeare-Drama, ab 14 J., 14/11 €

Oh, wie schön ist Panama – Figurentheater Hattenkofer, 04.11., 15.30 Uhr, der kleine Bär und der kleine Tiger machen sich auf den Weg ins Land ihrer Träume, liebevolles und detailgenaues Stück von Stefanie Hattenkofer über Janoschs Kinderbuch-Klassiker, in der Stadtbücherei, ab 3 J., 6 €

Des Kaisers neue Kleider – Schäfer-Wagner-Produktion, 05.11., 17 Uhr, aus dem Märchen von Hans Christian Andersen machen die Puppenspieler Pierre Schäfer und Daniel Wagner ein furioses Spektakel, ab 5 J., 6 €



Bei Vollmond spricht man nicht – Theater Zitadelle, 06.11., 15.30 Uhr, mit Sprachgewandtheit und Witz begleiten Anna Wagner-Fregin und Daniel Wagner die kleine Prinzessin Lora auf ihrer abenteuerlichen Reise durch das Königreich ihres Vaters, ab 5 J., 6 €

Asip & Jenny – kleinesTheater, 06.11., 19 Uhr, der aus Afghanistan geflohene Asip rettet die lebensmüde Jenny, ein Stück nach einer wahren Begebenheit, in dem die Not im reichen Westen genauso deutlich wird wie das Elend in den Krisengebieten der Welt, ab 13 J., 10/7 €

Der Wolf und die sieben

Geißlein – theaterwiese, 07.11.,

16 Uhr, die alleinerziehende Mutter Ziege braucht mal Zeit für sich und muss ein paar Besorgungen machen, dann kommt der böse Wolf, zauberhaftes Stück mit imposantem Bühnenbild, ab 5 J., 6 €

Wunderkindreise – FaksTheater Augsburg, 08.11., 15.30 Uhr, Suche nach Spuren des Wunderkindes Wolfgang Amadeus Mozart, aus dem heutzutage vielleicht ein Jazzmusiker geworden wäre, Stück mit jazziger Live-Musik, ab 6 J., 6 €





Szene aus „Jedermann“ mit dem Hohenloher Figurentheater am 9.11.



Wie man einen Drachen überlistet – Altenbach + Honsel, 12.11., 17 Uhr, spannende und einfallsreiche Interpretation der Geschichte von den Argonauten, in der Jason viele Abenteuer zu überstehen hat, ab 8 J., 6 €

Der standhafte Zinnsoldat – Thalias Kompagnons, 13.11., 15.30 Uhr, ein lädiertes Zinnsoldat tanzt aus der Reihe und verliebt sich in eine Tänzerin, aber ein Kobold funkt dazwischen, ab 5 J., 6 €

Pit Pinguin – marotte Figurentheater, 14.11., 15.30 Uhr, Pinguin Pit merkt, dass erwachsen werden gar nicht so einfach ist, ein leicht verständliches, liebevolles Stück für kleine Kinder, ab 3 J., 6 €

Der Koffer – Theater Fortissimo, 15.11., 15.30 Uhr, lustiges und improvisiertes Pantomimen-Treiben von Vlado Kulisek, musikalisch begleitet von Vlado Martinek, ab 5 J., 6 €

Die Känguru-Chroniken – marotte Figurentheater, 15.11., 20 Uhr, ein Kleinkünstler lebt mit einem kommunistischen Känguru zusammen, anarchischer Angriff auf die Lachmuskeln nach dem Buch von Mark-Uwe Kling, ab 14 J., 14/11 €

Matti Patti Bu – Fliegendes Theater, 16.11., 15.30 Uhr, wundervoll poetisches Schattentheater, faszinierend nicht nur für Kinder, ab 3 J., 6 €

Der singende Mann – Wolfgang Rieck, 16.11., 19 Uhr, ein Abend voller nachdenklicher Lieder des Rostocker Künstlers Wolfgang Rieck für alle, die das Fühlen nicht verlernt haben, für Erwachsene, in der Gärtnerei Klein, 12/9 €

Das kleine Gespenst – marotte Figurentheater, 17.11., 15 Uhr, Otfried Preußlers kleines Gespenst und seine Abenteuer auf Burg Eulenstein, ab 4 J., 6 €

Schiffchens große Fahrt – Fliegendes Theater, 18.11., 15.30 Uhr, die abenteuerliche Reise eines Papierschiffchens vom Bach zum Meer, Schattenspiel mit Videosequenzen und Live-Musik, ab 5 J., 6 €

Schaf Ahoi – Hohenloher Figurentheater, 09.11., 15.30 Uhr, die anderen Schafe verspotten Berthold als Muttersöhnchen und lassen ihn nicht mitspielen, doch als es gefährlich wird, schlägt Bertholds große Stunde, nach dem Kinderbuch von Dorothee Haentjes, ab 3 J., 6 €

Jedermann – Hohenloher Figurentheater, 09.11., 20 Uhr, Johanna und Harald Sperlich haben das berühmte mittelalterliche Mysterienspiel, das durch die Salzburger Festspiele weltberühmt ist, fürs Figurentheater bearbeitet, ab 14 J., 14/11 €

Die Prinzessin kommt um 4 – Theater Kunstdünger, 10.11., 15.30 Uhr, eine meisterhafte Geschichte über Außenseitertum und Angekommensein, die sowohl kindlichen als auch den Humor Erwachsener trifft, ab 5 J., 6 €

Wenn du einmal groß bist – Figurentheater Pantaleon, 10.11., 19 Uhr, der Zeichner Bedrich Fritta malte im KZ Theresienstadt seinem Sohn Tommy zum 3. Geburtstag ein Buch, das Stück zeigt die grausame Realität der Verhöre im Ghetto, ab 14 J., 10/7 €

Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran – Theater Laboratorium, 11.11., 19.30 Uhr, zauberhaft poetische Interpretation der Bestseller-Erzählung von Eric-Emmanuel Schmitt über einen jungen einsamen Mann und dessen Freundschaft mit dem Gemüsehändler Ibrahim, ab 12 J., 14/11 €

→ Der Vorverkauf für die TheaterTage beginnt am 05.10. in der Naturkostinsel, Münchner Str. 52, am 05. und 07.10. von 8 bis 15 Uhr mit persönlicher Beratung. Tickets gibt es bis 30.10. außerdem per Bestellung an TheaterTage, Graf-Konrad-Str. 16 (mit Rückumschlag). Gruppen können unter 08131/55195 bestellen.

Die Besetzung mit Beate Wein an Flügel und Bassnovation, Matyas Wolter an der Sitar und Surbahar sowie Aaron Christ am Schlagzeug bringt eine ganz einzigartige Textur und Klangästhetik hervor.



SAMSTAG, 26. OKTOBER, 20 UHR

Pulsar Trio: Zoo of songs

SAMSTAG, 19. OKTOBER, 19 UHR

Herbstkonzert der Sinfonietta

Mit Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Ludwig van Beethoven lädt das Orchester Sinfonietta Dachau zu einem Konzertabend ein. Er findet im Renaissance-Festsaal des Dachauer Schlosses statt und steht unter der Leitung von Chefdirigent und Künstlerischem Leiter Victor Bolarinwa. Solistin ist Mathilde Milwidsky.

Auf dem Programm stehen die Ouvertüre „Die schöne Melusine“ op. 32 und die Symphonie Nr. 4 A-Dur „Italienische“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy sowie Ludwig van Beethovens Violinkonzert D-Dur op. 61. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn des rund zweistündigen Konzerts um 19 Uhr. ■

→ Karten für das Herbstkonzert der Sinfonietta im Dachauer Schloss kosten zwischen 23 € und 28 €. Sie sind bei Trachten Schiela (Konrad-Adenauer-Str. 21, Tel. 08131/735781), bei Frau Ostermeir (Tel. 08131/2452), per E-Mail an sinfoniettadachau@gmx.de sowie ab 18 Uhr an der Abendkasse erhältlich.

Raffinierte Rhythmen, freie Improvisation und Melodien, die das Zeug zum Ohrwurm haben: mit scheinbar so gegensätzlichen Instrumenten wie Sitar, Piano und Drums lässt das Pulsar Trio nicht nur einen neuartigen Klangraum entstehen, sondern auch eine groovige Fusion aus freiem Jazzdenken und originären Worldbeats – Ende Oktober im Saal der Friedenskirche Dachau.

Mit ihrem dritten Album „Zoo of songs“ erschließen sich die drei Musiker noch einmal ganz neue musikalische Sphären. Kontemplativ, elektronisch, rhythmisch listig, energiegeladen und in satten Klangfarben präsentiert sich das Trio gereift – und mit diesem pointierten Freigeist, der es so unverwechselbar macht.

Zum Pulsar Trio: Im Frühjahr 2007 trafen Matyas Wolter und Beate Wein musikalisch aufeinander und starteten erste Versuche, Sitar und Klavier miteinander zu kombinieren. Aaron Christ gesellte sich nicht viel später hinzu – und das Trio war perfekt. Was die drei Musiker verbindet, ist die Lust zu experimentieren, die Spielfreude und der Wagemut. ■

→ Tickets für das Konzert im Saal der Friedenskirche (Uhdestr. 2) sind zu 18 € (ermäßigt 15 €) bei der Naturkostinsel in der Münchner Str. 52 sowie online bei Ticketino erhältlich (www.ticketino.com).

FREITAG UND SAMSTAG, 25. UND 26. OKTOBER

Dachauer Symposium zur Zeitgeschichte

Jedes Jahr im Herbst organisiert die Stadt gemeinsam mit dem Max-Mannheimer-Haus das „Dachauer Symposium zur Zeitgeschichte“. Das diesjährige Thema lautet „Sinti und Roma: Der nationalsozialistische Völkermord in historischer und gesellschaftspolitischer Perspektive“ – Dachau ist in Bezug auf den Völkermord und seine Nachgeschichte ein zentraler Ort.

Der Völkermord an den Sinti und Roma erfuhr erst eine öffentlich weithin sichtbare Anerkennung, als 2012 in Berlin das zentrale Denkmal für diese Opfergruppe geschaffen wurde. Noch bis weit in die 1970er Jahre war die Behauptung gang und gäbe, die Verfolgung der Minderheit – und selbst die Deportationen in das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau – seien keine rassenpolitisch motivierten Maßnahmen des nationalsozialistischen Regimes gewesen.

Ab 1938 waren große Gruppen von Sinti und Roma im Konzentrationslager Dachau inhaftiert und insbesondere den Medizinverbrechen ausgesetzt. In der KZ-Gedenkstätte fand 1980 ein

Hungerstreik statt, der zu einer Wende in der Wahrnehmung des Völkermordes beitrug. Aufmerksamkeit erregte schließlich 1993 der Protest gegen die staatliche Abschiebung von Roma, dessen Schauplatz erneut die KZ-Gedenkstätte Dachau war.

Das Dachauer Symposium wendet sich der Verfolgung der Sinti und Roma in der NS-Zeit zu. Gefragt wird ferner nach den Kontinuitäten und Brüchen nach 1945: Antiziganistische Einstellungen haben nicht nur das Leben der Überlebenden und deren Nachkommen überschattet, sondern erschweren bis heute auch die Bildungsarbeit. Welche Bedeutung die Aufarbeitung des Völkermordes für den Kampf um eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe der Minderheit in Deutschland hatte und hat, sind zentrale Fragen des Symposiums. ■

→ Weitere Informationen finden Sie unter www.dachauer-symposium.de. Bitte melden Sie sich bis zum 5. Oktober über die Homepage des Max-Mannheimer-Hauses an (www.mmsz-dachau.de). Besucher und Besucherinnen mit Wohnsitz in der Stadt Dachau bezahlen keine Teilnahmegebühr.



Frank Wallace kam zusammen mit seiner Frau im Jahr 2005 zur Verlegung der „Stolpersteine“ für seine Eltern nach Dachau.

SAMSTAG, 9. NOVEMBER, 19 UHR

81. Jahrestag der Pogromnacht: Gedenken mit Enkeln von Dachauer Holocaustopfern

In ganz Deutschland wurden in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 Synagogen zerstört und Juden aus ihren Häusern verschleppt. Fünfzehn Bürgerinnen und Bürger Dachaus wurden wegen ihrer jüdischen Herkunft bereits am Tag zuvor aus der Stadt vertrieben. An die Verfolgten erinnert dieses Jahr ein Gespräch mit Mark und Paul Wallace, Enkel von Max und Melitta Wallach: Mark und Paul Wallace sowie weitere Familienangehörige kommen als Ehrengäste in das Dachauer Rathaus. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zur Gedenkfeier eingeladen.

Die Großeltern von Mark und Paul, Max und Melitta Wallach, lebten in der Stockmannstraße/Oskar-von-Miller-Straße in Dachau, wo noch heute ein Hinweis auf die Fabrik der Familie Wallach zu finden ist: Die Familie betrieb eine große Stoffdruckerei, die 1938 „arisiert“ wurde. Nach ihrer Vertreibung führte eine Odyssee die Familie zu verschiedenen Wohnorten in ganz Deutschland. 1942 wurden Melitta und Max Wallach ins Ghetto Theresienstadt deportiert und von dort im Oktober 1944 ins KZ Auschwitz, wo sie ermordet wurden. ■



Seit 2005 erinnern zwei „Stolpersteine“ in der Oskar-von-Miller-Str. 1 an Max und Melitta Wallach.



Ton, Steine,
Scherben

Weitere Kulturtermine

MUSIK

14.09., 20 Uhr: Alex Lowry, Indie-Folk-Pop aus Brooklyn, Café Gramsci, [VVK eventbrite.de](http://VVK.eventbrite.de), 10 €, AK 12 €

15.09., 16 Uhr: Adam Baldych, siehe Zeitgeschichte

20.09., 20 Uhr: Martin Harley, britischer Singer-Songwriter, Folk und Blues, Café Gramsci, [VVK eventbrite.de](http://VVK.eventbrite.de), 12 €, AK 15

27.09., 20 Uhr: Lonely Chords, Acoustic-Folk mit Jazz-Elementen, Café Gramsci, [VVK eventbrite.de](http://VVK.eventbrite.de), 8 €, AK 10 €

29.09., 17 Uhr: Operetten-Trilogie des Lyrischen Opern Ensembles, Teil 1, Anfänge der Operette (1800-1850), Pfarrsaal St. Jakob, [VVK 08121/71610](http://VVK.08121/71610) und cornelia.guetlich@gmx.de, 28/26 €

04.10., 20 Uhr: Mäkkelä, Singer-Songwriter aus Finnland, Café Gramsci, [VVK eventbrite.de](http://VVK.eventbrite.de), 8 €, AK 10 €

11.10., 20 Uhr: Kai Sichtermann und Funky K. Götzner, Akustikkonzert der beiden Mitglieder von **Ton Steine Scherben**, Kultur-Schranne, [VVK prittlistock-onlineshop.de](http://VVK.prittlistock-onlineshop.de), 21 €

13.10., 17 Uhr: Operetten-Trilogie des Lyrischen Opern Ensembles, Teil 2, Die Goldene Operette (1850-1899), Pfarrsaal St. Jakob, [VVK 08121/71610](http://VVK.08121/71610) und cornelia.guetlich@gmx.de, 28/26 €

17.10., 20 Uhr: Cécile Doo-Kingué Trio, Singer-Songwriterin aus New York/Montreal, Café Gramsci, [VVK eventbrite.de](http://VVK.eventbrite.de), 12 €, AK 15 €

19.10., 19 Uhr: Sinfonietta, Herbstkonzert, weitere Infos S. 20

20.10., 11 Uhr: PopCHORn – Dachau singt! Singen Sie mit!, Schlager, Hits und Ohrwürmer zum Mitsingen, Tanzen und Lachen zum Abschluss der Interkulturellen Wochen, L.-Thoma-Haus, frei

25.10., 20 Uhr: Erin K und Band, Anti-Folk aus London, Café Gramsci, [VVK eventbrite.de](http://VVK.eventbrite.de), 10 €, AK 12 €

25./31.10., 19 Uhr: Musikshow „Illusion“, Veranstaltung des **Ensemble Cantori e.V.** und Freunde, Ludwig-Thoma-Haus, [VVK Foto Sessner 08131/71070](http://VVK.Foto.Sessner.08131/71070) und Buchhandlung Wittmann 08131/83538, 12/6 €

26.10., 20 Uhr: Pulsar Trio, Gemeindesaal der Friedenskirche, weitere Infos S. 20

27.10., 17 Uhr: Operetten-Trilogie des Lyrischen Opern Ensembles, Teil 3, Die Silberne Operette (1900-1920), Pfarrsaal St. Jakob, [VVK 08121/71610](http://VVK.08121/71610) und cornelia.guetlich@gmx.de, 28/26 €

09.11., 20 Uhr: Smokey Brights, Rock aus Seattle, Café Gramsci, [VVK eventbrite.de](http://VVK.eventbrite.de), 12 €, AK 15 €

09.11., 15 und 19 Uhr: 60 Jahre Volksmusikabend, Jubiläumskonzert des **Zither-Klub**, Schloss Dachau, [VVK karten-zitherklub-dah@web.de](mailto:VVK.karten-zitherklub-dah@web.de), 17/15 €

22 VORHANG AUF KUNST & KULTUR

KUNST

Bis 17.11.: Heinz Mack, Skulpturen und Arbeiten auf Papier, **Ausstellung**, Galerie Lochner, Do. 16-19 Uhr, Sa. 12-15 Uhr, So. 14-17 Uhr und nach Vereinbarung, 08131/667818, 0162/4559699

12.-22.09.: gigi – Ich bin in der Farbe, **Ausstellung**, Malerei, Wasserturm, Fr. 16-18 Uhr, Sa./So. 14-18 Uhr, während der Langen Nacht am 13.09. 18-24 Uhr, **Vernissage am 12.09., 19 Uhr**

13.09., 18-24 Uhr: Lange Nacht der offenen Türen, weitere Infos S. 16

13.-29.09.: Christa Spencer, Malerei, **Ausstellung** im Bürgertreff Ost, Fr. 17-20 Uhr, Sa./So. 15-18 Uhr, **Vernissage am 13.09., 19 Uhr**

13.09.-06.10.: Heiko Klohn – Spuren, **Ausstellung**, KVD-Galerie, Do.-Sa. 16-19 Uhr, So. 12-18 Uhr, **Vernissage am 13.09., 19.30 Uhr**

27.09.-13.10.: Kunstverein KunstKompass – Aufbruch, **Ausstellung**, Malerei und Keramik, Wasserturm, Do./Fr. 16-18.30, Sa./So. 11-18 Uhr, **Vernissage am 27.09., 19 Uhr**

11.10.-13.10.: Handsomes 4, **Ausstellung**, feine Dinge aus Kunsthandwerk und Design, Galerie der KVD, Sa./So. 10-18 Uhr, **Vernissage am 11.10., 19-21 Uhr**

17.10.-10.11.: Petra Amerell – Kaleidoscope, **Ausstellung**, KVD-Galerie, Do.-Sa. 16-19 Uhr, So. 12-18 Uhr, **Vernissage am 17.10., 19.30 Uhr**

25.10.-03.11.: Gerhard Niedermaier – Grenz-Gänge, **Ausstellung**, graphische Episoden, Wasserturm, Fr. 16-20 Uhr, Sa./So. 14-19 Uhr, **Vernissage am 25.10., 19 Uhr**

09.11., 10-16 Uhr: Festival der Handarbeiten, kleine Workshops von artTextil für jedermann zum Reinschnuppern, Materialien werden gestellt, Pfarrheim Mariä Himmelfahrt, frei

THEATER/KABARETT

20.09., 19 Uhr: Galanacht des Schüttelreims, mit den Schüttelreimvirtuosen **Ludwig W. Müller**, **Christoph Krall** und **Simon Pichler**, Pfarrheim Hl. Kreuz, [VVK 08131/20393](http://VVK.08131/20393), 08131/26944 oder Lotto-Tabak-Presse Farnhamer 11 €, AK 12 €

05.10., 20 Uhr: Holger Paetz – Extase in Würde, Saal der Friedenskirche, [VVK leierkasten-dachau.de](http://VVK.leierkasten-dachau.de) und Naturkostinsel, 16/13 €

19./20./25./26./27.10. und 02.11.: Volksbühne Dachau – Sowas kommt von sowas, Theater im L.-Thoma-Haus, Fr. und Sa. 20 Uhr, So. 18 Uhr, Infos zum VVK auf www.volksbuehne-dachau.de, 12/6 €

03.11.-19.11.: TheaterTage, weitere Infos S. 18/19

07.11., 20 Uhr: Simon Pearce, Kultur-Schranne, [VVK München](http://VVK.Muenchen) Ticket und CTS-Eventim, 21 €, AK 23 €



Lyrisches Opern Ensemble



Adam Baldych

ZEITGESCHICHTE

Bis 15.09.: **Gegen Rassismus – Stimmen der Jugend aus aller Welt, Ausstellung**, Versöhnungskirche, täglich 09-17 Uhr

Bis 29.09.: **Carl Friedrich Goerdeler – Politik und Verantwortung, Ausstellung** über den Widerstandspolitiker, Gesprächsraum der Versöhnungskirche, Mo.-Sa. 10-16 Uhr, So. 12-13 Uhr

15.09., 16 Uhr: **Adam Baldych – Gedenkkonzert zum 80. Jahrestag des ersten Transportes von NS-Gegnern aus Polen ins KZ Dachau.** „Hier in Dachau hörte ich unsere Melodien ... Ich vergaß den elektrisch geladenen Stachedrahtzaun“, Geiger Adam Baldych spielt Melodien, die im KZ Dachau Häftlinge ermutigt haben und Werke von Szymon Laks und anderen verfolgten polnischen Komponisten, Versöhnungskirche

02.10.-28.11.: **Spuren von Zwangsarbeit, Ausstellung** über die Verflechtung von Industrie und Zwangsarbeit, Gesprächsraum der Versöhnungskirche, Mo.-Sa. 10-16 Uhr, So. 12-13 Uhr

09.10., 19.30 Uhr: **Die Angehörigen des Kommandanturstabs des KZ Sachsenhausen und des KZ Dachau im Vergleich**, Vortrag von Historikerin **Dr. Andrea Riedle**, Versöhnungskirche

09.11., 19 Uhr: **81. Jahrestag der Pogromnacht**, Rathaus, weitere Infos S. 21

11.11., 11 Uhr: **Erinnerung pflegen**, Stadtrundgang zu den Stolpersteinen in Dachau Süd mit **Brigitte Fiedler** und **Paul Wallace**, Enkel von Melly und Max Wallach, Treffpunkt Trachtenpaar Ecke Hermann-Stockmann-Straße und Oskar-von-Miller-Straße

KINDER

Anmeldung zu Veranstaltungen der **Stadtbücherei:** 08131/7548-40 oder an der Ausleihtheke

13./14.09., 11./12.10., 08./09.11., 09-10 Uhr: **Bücherwichtel**, von 1,5 bis 3 J., Stadtbücherei, frei

18.09., 15.30 Uhr: **Englisch für Vorschulkinder**, KLUB-Veranstaltung, von 3 bis 7 J., Stadtbücherei, frei

21.09., 15.30 Uhr: **FaksTheater – Kleine Raupe**, ab 3 J., Saal der Friedenskirche, VWK leierkasten-dachau.de und Naturkostinsel, 6 €

25.09., 15.30 Uhr: **Märchenlesung mit Kamishibai**, Papiertheater, diesmal *Der kleine Häwelmann*, von 4 bis 8 J., Stadtbücherei, frei

09.10. und 13.11., 15.30 Uhr: **Mitmach-Bilderbuch**, hören, spielen und raten für die Kleinen, von 4 bis 6 J., Stadtbücherei, frei

10.10., 15.30 Uhr: **Woffels bunte Blätterlieder**, Theater von **Woffelpantoffel**, ab 2 J., Pfarrsaal Mitterndorf, Heinrich-Nicolaus-Str. 5

12.10., 15.30 Uhr: **Fliegendes Theater – Josa mit der Zauberfidel**, ab 4 J., Saal der Friedenskirche, VWK leierkasten-dachau.de und Naturkostinsel, 6 €

16.10., 15.30 Uhr: **Wir basteln Laternen**, KLUB-Veranstaltung, von 5 bis 8 J., Stadtbücherei, frei

19.10., 16 Uhr: **Zachäus**, Kindermusikal unter der Leitung von **Christiane Höft** mit dem **Kinder- und Jugendchor der Friedenskirche**, *Carmina Nova Mariä Himmelfahrt*, Friedenskirche Dachau, frei

23.10., 15.30 Uhr: **Märchenlesung mit Kamishibai**, Papiertheater, diesmal *Von einem der auszog, das Fürchten zu lernen*, von 4 bis 8 J., Stadtbücherei, frei

SONSTIGES

Themenführungen des Gästeführer e.V. siehe www.dachauer-gaestefuehrer.de

23.09., 19 Uhr: **Nina Schiffner – Mabon, ein heidnisches Fest der Kelten** zur Herbst-Tagundnachtgleiche, einem energetischen Zeitpunkt von Ausgleich und Harmonie, Informationen, Hintergründe und Rituale, Malweiberhaus, Burgfriedenstr. 10, Anm. bis 21.09. nina.schiffner@gmx.de oder 08131/454708, 10 €

28.09., 20 Uhr: **Öffentlicher Vereinsabend der D’Ampertaler**, mit Gästeführerin **Anni Härtl** zum Thema „Das Schloss zu Dachau – sein Garten, seine Feste, seine Musik“, Schützensaal Drei Rosen, frei

25.10., 20 Uhr: **Werner Kafka, Lesung** im Rahmen der Vernissage Grenz-Gänge, Wasserturm

27.10., 17 Uhr: **Abenteuer Wildnis Heimat**, Naturwunder Süddeutschland erleben, Fotoreportage von **Ferry Böhme**, Pfarrheim Hl. Kreuz

Vorverkauf:

Dachauer Rundschau: 08131-518111

Tourist-Information: 08131-75-286

Stadtbücherei: 08131-754819

Naturkostinsel: 08131-3320733

Weitere Termine auch unter www.dachau.de im Veranstaltungskalender **Dachauer Rundschau** und **Tourist-Information** sind Vorverkaufsstellen von **München Ticket**.

SELTENE EHRUNG

Goldene Bürgermedaille für Heidemarie Fitzthum

Mit der Goldenen Bürgermedaille ehrt der Stadtrat seit dem Jahr 1988 Persönlichkeiten, die sich um das Wohl Dachaus in herausragender Weise verdient gemacht haben. Sie wird nicht in einem bestimmten Turnus verliehen, sondern sie ist und bleibt eine außergewöhnliche Auszeichnung: Seit Juli zählt Heidemarie Fitzthum zu ihren Trägerinnen.

In gut 30 Jahren wurde die Goldene Bürgermedaille lediglich an 19 Personen verliehen. Heidemarie Fitzthum ist nun die 20. Sie erhielt die Auszeichnung vor allem für ihre Verdienste um den Dachauer Kinderfestzug. Nach knapp 20-jähriger Unterbrechung organisierte Heidemarie Fitzthum zum Volksfestauftakt 1989 erstmals wieder einen Kinderfestzug und wiederbelebte damit eine Dachauer Tradition der 50er und 60er Jahre. Seitdem findet alle zwei Jahre ein Kinderfestzug statt. Die Vorbereitung des Festzugs ist ein gewaltiger Aufwand: Hunderte Kostüme müssen genäht, gepflegt, gebügelt, angepasst und an die Kinder verteilt werden. Ohne Heidemarie Fitzthum, die dabei seit 30 Jahren die Hauptarbeit leistet, wäre dies nicht möglich.



Hochverdiente Auszeichnung: Heidemarie Fitzthum mit der Goldenen Bürgermedaille

Des Weiteren organisierte sie ab dem Jahr 2000 13 Jahre lang maßgeblich den Dachauer Faschingsumzug. Und seit vielen Jahren verleiht ihr Engerl- und Hirteneinzug der Eröffnung des Christkindmarkts eine besonders feierliche Atmosphäre. Zudem vermittelte und organisierte sie vor allem in den Anfangsjahren von Jazz in allen Gassen die ehrenamtlichen Kassiererinnen. Außerdem hilft sie bei der Dachauer Tafel. Von 1996 bis 2006 engagierte sie sich im Dachauer Stadtrat, wo sie sich stets für die Interessen von Familien und Kindern einsetzte.

Heidemarie Fitzthum hat mit ihrem vorbildlichen ehrenamtlichen Einsatz das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Stadt enorm bereichert. ■



OB Florian überreichte Dr. Maria-Luise Mathiaschitz und Mitgliedern des Klagenfurter Stadtsenats ein Dachauer Trachtenpaar.

PARTNERSCHAFTSJUBILÄUM

45 Jahre Freundschaft mit Klagenfurt

Anlässlich des 45-jährigen Partnerschaftsjubiläums zwischen Dachau und Klagenfurt hat eine Delegation aus Dachau die Kärntner Landeshauptstadt besucht.

Mit dabei war auch die Dachauer Stadtkapelle, die mit mehreren Konzerten das Klagenfurter Publikum begeisterte. Zunächst gab die Stadtkapelle ein Platzkonzert vor dem Klagenfurter Rathaus, ehe sie die Bundesbahner Stadtkapelle Klagenfurt bei einer Marschwertung begleitete. Am Abend spielten beide Kapellen ein gemeinsames Konzert im Burghof.

OB Florian Hartmann und seine Amtskollegin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz betonten die Bedeutung von Städtepartnerschaften für die Völkerverständigung und ein demokratisches, offenes und friedliches Europa. Für Dachaus Städtepartnerschaften mit Klagenfurt und Fofi trifft dies in besonderem Maße zu, da die Partnerschaften nicht nur auf Kontakten zwischen Politikern und Verwaltungen beruhen, sondern von Vereinen und Bürgern mit Leben gefüllt werden.

Als Jubiläumsgeschenk überreichte die Dachauer Delegation den Klagenfurter Freunden ein Dachauer Trachtenpaar, das die Dachauer Künstlerin Gertrude Oehm-Rudert eigens aus diesem Anlass angefertigt hat. ■

DACHAU DENKT WEITER

300 Teilnehmer bei Bürgerworkshop

Die Zentralwerkstatt auf dem MD-Gelände, eine Industrieruine als Veranstaltungsort? Das war ebenso ungewöhnlich wie passend. Denn der Bürgerworkshop im Rahmen des Projekts „Dachau denkt weiter“ war ebenfalls außergewöhnlich. 300 Bürger waren gekommen, um gemeinsam ein Leitbild für die Zukunft der Stadt zu erstellen.

Seit knapp einem Jahr arbeiten Stadtrat und Stadtverwaltung intensiv an einem Leitbild und damit an Antworten auf die Frage, wie Dachau sich in den kommenden Jahrzehnten entwickeln soll. Auch die Bürger konnten sich online an dem Leitbild-Prozess beteiligen. Ende Juli fand schließlich ein großer Workshop auf dem MD-Gelände statt, bei dem hunderte Dachauer erneut ihre Meinungen und Vorstellungen zu dem Leitbild einbringen konnten. Voraussichtlich noch in diesem Jahr wird der Stadtrat das erarbeitete Leitbild beraten und darüber beschließen. Über die Inhalte werden wir natürlich im Bürgermagazin berichten.



■ Gemeinsame Arbeit an Dachaus Zukunft: Der Bürgerworkshop stieß auf großes Interesse.

EINER FÜR ALLE – ALLE FÜR BUNT

Interkulturelle Wochen der Stadt Dachau

Mit den Interkulturellen Wochen setzt die Stadt Dachau jedes Jahr im Herbst ein Zeichen der Weltoffenheit und Toleranz und wendet sich gegen Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit.

Auch heuer bietet die Stadt zusammen mit vielen Vereinen, Initiativen und Religionsgemeinschaften ein abwechslungsreiches und meist kostenloses Programm für alle Altersgruppen. Hier einige der Veranstaltungen im Überblick:



Musik mit Leidenschaft: Eröffnungskonzert der Interkulturellen Wochen.

Sa., 28.09., 19 Uhr: Internationales Eröffnungskonzert in der Kultur-Schranne

Fr., 04.10., 19.30 Uhr: Vernissage der Fotoausstellung „Eine Reise durch Mali“ in der Kleinen AltstadtGalerie

Sa., 05.10., 10-16 Uhr: Syrischer Kulturtag im Caritas-Zentrum

Sa., 05.10., 18 Uhr: Malisches Kulturfest in Zusammenarbeit mit dem AK Asyl im Pfarrsaal St. Jakob

Do., 10.10., 15.30-17.30 Uhr: Workshop „Welche Stärke hat Ihre Kulturbrille?“ beim Internationalen Bund Jugendmigrationsdienst, Friedenstr. 51

→ Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie auf www.dachau.de/interkulturelle-wochen

MITEINANDER IM STRASSENVERKEHR

Radweg oder Fahrbahn?

Ob Schleißheimer Straße, Schillerstraße oder Ludwig-Dill-Straße: Hier führen Radwege entlang, eindeutig abgetrennt vom Autoverkehr. Bäume und Markierungen tragen wiederum dazu bei, dass sich Radler und Fußgänger nicht in die Quere kommen. Klare Sache also, wo sich Autos, Radfahrer und Fußgänger fortbewegen müssen? Nein, nicht ganz.

Eine Benutzungspflicht besteht nämlich lediglich für die unten abgebildeten blau beschilderten Radwege.

Entlang der oben genannten Straßen sucht man die genannten blauen Schilder jedoch vergebens. Hier besteht keine Benutzungspflicht für Radfahrer. Vielmehr haben Radler hier Wahlfreiheit: Will ich den Radweg nutzen oder lieber auf der Straße fahren? Wo fühle ich mich wohler und sicherer? Fahren sie auf dem Radweg, sollten sie ihre Geschwindigkeit den Verhältnissen anpassen und auf Fußgänger achten. Fahren sie auf der Straße, sollten Autofahrer nur mit ausreichend Abstand überholen.



Baulicher Radweg entlang der Schillerstraße – ohne Benutzungspflicht, d. h. Sie dürfen auch auf der Fahrbahn radeln, wenn Sie wollen.

Eine Benutzungspflicht für einen Radweg ist gleichzeitig ein Verbot, mit dem Fahrrad die Fahrbahn zu befahren. Anordnung und Beschilderung solch einer Benutzungspflicht dürfen nur aus zwingenden Gründen der Verkehrssicherheit erfolgen. Sie sind an hohe Anforderungen gebunden und – zumindest innerorts – verkehrsrechtlich gesehen Ausnahmefälle.

Ob Radler, Fußgänger oder Autofahrer – bitte achten Sie aufeinander und verhalten Sie sich fair zueinander!



„Radweg“, „Getrennter Rad- und Gehweg“ und „Gemeinsamer Geh- und Radweg“: Sind Radwege so markiert, müssen sie zwingend benutzt werden. Radfahrer und Fußgänger bitte aufeinander Rücksicht nehmen!



Ja, wo laufen sie denn? Natürlich schnurstracks Richtung Thoma-Wiese, zu ihrem dreitägigen Jubiläumsfest!

FREIWILLIGE FEUERWEHR DACHAU

150. Jubiläum: Großes Fest für alle

Vom 13. bis 15. September sind Sie eingeladen, das runde Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Dachau mitzufeiern. Auf der Ludwig-Thoma-Wiese gibt es ein buntes Programm für die ganze Familie.

Am Freitag fällt mit einem Konzert von LaBrassBanda der Startschuss zu den Feierlichkeiten; los geht's um 20 Uhr im Festzelt (Einlass ab 18 Uhr). Am Samstag ist mit Frühschoppen, Schauübungen, Kinderprogramm und Partyabend mit „Landy Landinger & Band“ für jeden Geschmack etwas geboten. Sowohl die Freiwilligen Feuerwehren Dachau und Pellheim als auch weitere Hilfs- und Rettungsorganisationen stellen ihre Geräte und Aufgaben vor. Am Sonntag wird um 10 Uhr ein Gottesdienst auf der Thoma-Wiese gefeiert, anschließend führt ein Festumzug durch Dachau. Nach einem Mittagessen im Festzelt können Sie sich beispielsweise die Fahrzeugschau ansehen.

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf <https://ris.dachau.de>. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender auch die Beschlüsse vergangener Sitzungen eingesehen werden. Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus.

Familien- und Sozialausschuss	Donnerstag	12.09.2019	14.30 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	17.09.2019	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Mittwoch	18.09.2019	14.30 Uhr
Werkausschuss	Dienstag	24.09.2019	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	25.09.2019	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Dienstag	08.10.2019	16 Uhr
Stadtrat	Dienstag	08.10.2019	18 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	09.10.2019	14.30 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	15.10.2019	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Mittwoch	16.10.2019	14.30 Uhr
Werkausschuss	Dienstag	22.10.2019	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	23.10.2019	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	05.11.2019	18 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	06.11.2019	16 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Donnerstag	07.11.2019	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Dienstag	12.11.2019	14.30 Uhr

Infos über Hochwassergefahren

Wissen Sie, ob Sie in einem Gebiet wohnen, das bei einem Fluss-Hochwasser überflutet werden könnte? Das können Sie ganz einfach online nachschauen beim Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete (www.iug.bayern.de). Infos und Tipps für den Hochwasserfall finden Sie wiederum im Infoportal www.hochwasserinfo.bayern.de.

Und wie erfahren Sie, ob Sie im Hochwasserfall akut bedroht sind? In Bayern informiert der Hochwassernachrichtendienst auf mehreren Wegen aktuell und schnell über Lageberichte, Warnungen, Wasserstände und Niederschläge: Online unter www.hnd.bayern.de, als automatische Telefonansage unter 0821/9071-5976, im Teletext des BR Fernsehens (Seite 647) sowie im lokalen Rundfunk. ■

Trauer-Treff

Sie trauern um einen geliebten Menschen und suchen Begegnung und Begleitung? Der Elisabeth-Hospizverein Dachau bietet nun einen moderierten Trauer-Treff an. Im Austausch mit anderen Betroffenen können Trauernde Begleitung auf ihrem individuellen Trauerweg erfahren.

Die Termine 2019: 15.09., 27.10., 24.11., 15.12. von 14.30 bis 16 Uhr, Caritas-Zentrum, Landsberger Str. 11

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: stadtfotograf@dachau.de

Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Dr. Markus Müller, Tobias Schneider

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Konrad-Adenauer-Str. 22
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 16.000 Stück

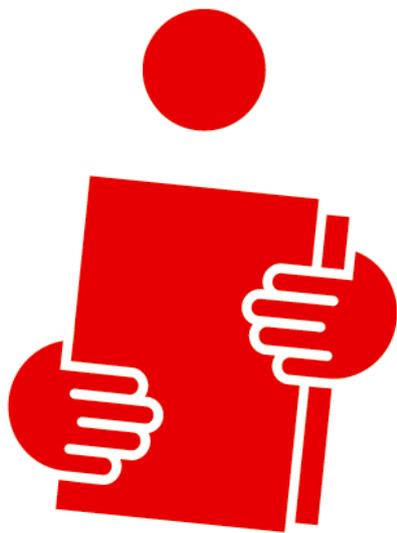
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 16. September.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 14. November.



Dachau? Gefällt mir!
www.facebook.com/Dachau.Stadt

Kredite im Griff ist einfach.



www.sparkasse-dachau.de

Wenn ihre Sparkasse alle Kredite zu einer monatlichen Rate bündelt.

Warten Sie nicht und sprechen Sie uns jetzt an.

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.

 **Sparkasse
Dachau**